

Vorlage Nr. 101.17.1353

23. Juni 2014
1 von 1

Verkehrstechnisch sinnvolle Brückenlösung am "Kreisel" realisieren

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, den Platz der deutschen Einheit (PDE, „Kreisel“) gemäß den Vorschlägen der Ingenieurgesellschaft mbH Brilon, Bondzio, Weiser so umzubauen, dass die maßgeblichen Verkehrsströme durch ein Brückenbauwerk („Überflieger“) auf der Relation B83/Dresdner Straße entflochten werden. Entsprechende Fördermittel sind kurzfristig zu beantragen.

Begründung:

Der PDE ist an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit angekommen und stellt als größter Kasseler Unfallschwerpunkt sicherheitstechnisch, verkehrstechnisch und volkswirtschaftlich einen Problemfall dar. In den nächsten Jahren wird an diesem hochbelasteten Verkehrsknoten das Verkehrsaufkommen deutlich steigen, Prognosen gehen von über 20 Prozent aus. Für diese Prognoseverkehrsstärken ist der PDE in seiner jetzigen Bau- und Betriebsform nicht leistungsfähig. Durch einen Umbau mit „Überflieger“ ließe sich die Verkehrsqualität für alle Verkehrsteilnehmer deutlich verbessern. Durch die Trennung der maßgeblichen Verkehrsströme würde sich auch die Verkehrssicherheit deutlich erhöhen. Ein leistungsfähiger PDE würde umliegende Wohngebiete in Waldau und Bettenhausen vom Verkehr entlasten und insbesondere die im Fahrzeugstau zusätzlich entstehenden hohen Abgasemissionen durch eine bessere Verkehrsabwicklung vermeiden.

Berichtersteller/-in:

Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender